



Die innovativsten
Unternehmen
im Mittelstand

Gutekunst Formfedern GmbH

FORTSCHRITTS- BILANZ

Wien, Juni 2017



Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke
Institut für Entrepreneurship und Innovation
Wirtschaftsuniversität Wien

Überblick

- Gutekunst Formfedern GmbH ist Titelverteidiger und wird 2017 bereits zum neunten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre Folge mit dem TOP 100-Qualitätssiegel ausgezeichnet. Dies ist eine außergewöhnliche Leistung.
- Die Fortschrittsbilanz ist Ihr individueller Fitnessplan in Sachen Innovation. Sie dokumentiert die Fortschritte der Innovationsfähigkeit im Zeitverlauf. Mit ihrer Hilfe können Sie erkennen, ob und wie sehr sich das Unternehmen in die richtige Richtung entwickelt, in welchen Bereichen Außergewöhnliches geleistet wurde und wo langfristig die größten Potenziale liegen. Der Weiterentwicklungsplan zeigt, welche Leistungslevels bei Beachtung der Erkenntnisse aus der Innovationsbilanz in Zukunft erreichbar scheinen.
- Seit der vorhergehenden TOP 100-Teilnahme im Jahr 2016 konnte die Gutekunst Formfedern GmbH ihren TOP 100-Innovationsquotienten* (IQ) um 8 Punkte von 241 auf 249 steigern. Der sehr hohe Wert konnte also sogar ausgebaut werden – eine bemerkenswerte Leistung. Seit der ersten Messung des Innovationsquotienten (IQ) im Jahr 2013 konnte dieser von 235 auf 249 verbessert werden. Es ist beeindruckend, wie konsequent sich die Gutekunst Formfedern GmbH insgesamt weiterentwickelt hat.
- Die Analyse der jeweiligen Teil-Innovationsquotienten der vier Kategorien des Innovationsmanagements zeigt folgende Entwicklungen seit der letzten TOP 100-Teilnahme der Gutekunst Formfedern GmbH:
 - Innovationsförderndes Top-Management: 202 (-9 Punkte)
 - Innovationsklima: 263 (+30 Punkte)
 - Innovative Prozesse und Organisation: 273 (+15 Punkte)
 - Außenorientierung/Open Innovation: 260 (-3 Punkte)

* Der Innovationsquotient (IQ) zeigt die individuelle Leistungsfähigkeit des Unternehmens in Sachen Innovation. Sein Normalwert für Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche der Gutekunst Formfedern GmbH beträgt 100.

Inhalt

Vorwort des wissenschaftlichen Leiters	4
Die TOP 100-Titelverteidiger 2017 im Überblick	6
Die TOP 100-Fortschrittsbilanz	8
Die Entwicklung des Innovationsquotienten (IQ) der Gutekunst Formfedern GmbH	10
Innovationsförderndes Top-Management	12
Innovationsklima	13
Innovative Prozesse und Organisation	14
Außenorientierung/Open Innovation	15
Ausblick.....	16
Wissenschaftliche Leitung	17

Vorwort des wissenschaftlichen Leiters

*Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke
Institut für Entrepreneurship und Innovation
Wirtschaftsuniversität Wien*



Wien, im Juni 2017

Sehr geehrter Herr Gutekunst,

vielleicht kennen Sie das eigenartige Phänomen des „One-Hit-Wonders“? Musiker, die einmal einen großen Erfolg hatten, und ihn nie wiederholen konnten. Das gibt es leider auch häufig bei Unternehmen und ihrem Innovationsmanagement: Durch eine Mischung aus Anstrengung und Glück wurde ein großer Innovationsschritt gemacht – und schnell verspielt, weil man in die Routine zurückfiel. So manches einst innovative Unternehmen ist diesem Muster schon zum Opfer gefallen. Man denke an bekannte Beispiele wie Nokia, AEG, Kodak, Olivetti oder Grundig.

Die Gutekunst Formfedern GmbH hat durch ihre TOP 100-Titelverteidigung bewiesen, dass sie eine Ausnahme von dieser Regel darstellt. Ich weiß, welche Leistung hinter diesem Erfolg steht und möchte Ihnen hiermit meine persönliche Anerkennung aussprechen. Denn eine unternehmerische Vision allein genügt dafür nicht. Routinen immer wieder zu hinterfragen, Strukturen und Prozesse ständig zu erneuern und zu verbessern, über Jahre eine Unternehmenskultur aufrecht zu halten, die Neugierde, Kreativität und Begeisterung für das Neue lebt, den Blick nach Außen und in die Zukunft zu richten, auf neue Chancen und Gelegenheiten – das erfordert Kraft, persönlichen Einsatz und ein Team, das den eigenen Ehrgeiz und Mut zur Innovation teilt.

Um dies sichtbar zu machen, haben wir die Fortschrittsbilanz entwickelt. Sie dokumentiert die Innovationsleistung und die Entwicklung der Gutekunst Formfedern GmbH im Längsschnitt. Betrachten Sie die Fortschrittsbilanz wie einen individuellen Fitnessplan. Es ist gut zu wissen, wo man steht. Für eine genaue Analyse genügt eine Momentaufnahme jedoch nicht – dazu muss man wissen, in welche Richtung man sich verändert hat. Erst dadurch wird es möglich, künftige Leistungslevels realistisch zu planen und die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten. Ich hoffe, dass Sie die Fortschrittsbilanz gemeinsam mit der aktuellen und detaillierten Innovationsbilanz nutzen können, um Innovationsleistung und -potenziale der Gutekunst Formfedern GmbH in den nächsten Jahren konsequent weiterzuentwickeln.

In welchen Zeitintervallen man diesen Fitnesstest durch eine erneute TOP 100-Teilnahme wiederholen sollte, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Sehr wichtig ist die Dynamik des Umfeldes bzw. der Organisation. Ein Unternehmen, das sich in einer stabilen Branche nur langsam verändert, wird seinen Innovationsquotient (IQ) sicherlich seltener überprüfen müssen als ein Unternehmen, das in einem dynamischen Umfeld in Bewegung und ständigem Wandel ist. Natürlich ist es auch eine Frage der persönlichen Präferenz. Unternehmer, denen unabhängiges Feedback wichtig ist und die eine hohe Sensi-

bilität für schwache Signale haben, werden diese Information eher einholen als Personen, die glauben, die Innovationsstärke ihres Unternehmens ohnehin genau zu kennen. Im Normalfall empfehle ich eine Teilnahme an TOP 100 alle zwei Jahre – als aktuellen Check und Ansatzpunkt für gezielte Entwicklungsmaßnahmen.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine weitere Titelverteidigung der Gutekunst Formfedern GmbH und bin sicher: Sie sind dafür gut gerüstet!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. E. Ende', written in a cursive style.

Die TOP 100-Titelverteidiger 2017 im Überblick

Viele Unternehmen nutzen die regelmäßige Teilnahme am TOP 100-Wettbewerb, um die Entwicklung ihrer Innovationsleistung laufend zu überprüfen. Einige von ihnen haben es geschafft, sich mehrfach durch eine Aufnahme in die TOP 100 auszuzeichnen – es handelt sich um Unternehmen, die die Innovativität ihrer Strukturen über einen langen Zeitraum in beeindruckender Weise hoch gehalten und sich immer wieder neu erfunden haben. Auf den folgenden Seiten finden Sie unsere aktuelle „Hall of Fame“, also alle TOP 100-Titelverteidiger 2017, gereiht nach der Anzahl der Auszeichnungen in den vergangenen zehn Jahren.

Neun TOP 100-Auszeichnungen:

Gutekunst Formfedern GmbH

PM-International AG

Acht TOP 100-Auszeichnungen:

Nabaltec AG

Thermik Gerätebau GmbH

SBS-Feintechnik GmbH & Co. KG

Sieben TOP 100-Auszeichnungen:

Werner Wohnbau GmbH & Co. KG

Sechs TOP 100-Auszeichnungen:

INNO TAPE GmbH

RK Rose+Krieger GmbH

Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH

Fünf TOP 100-Auszeichnungen:

CSS AG

Ferdinand Gross GmbH & Co. KG

ELO Stahlwaren GmbH & Co. KG

Geiger Gruppe

Vier TOP 100-Auszeichnungen:

C. D. Wälzholz KG

Kemmler Baustoffe GmbH

EMSA GmbH

Weber Instrumente GmbH & Co. KG

IKA®-Werke GmbH & Co. KG

WERMA Signaltechnik GmbH + Co. KG

Insiders Technologies GmbH

Werner Maschinenbau GmbH

iPoint-systems gmbH

Drei TOP 100-Auszeichnungen:

Günzburger Steigtechnik GmbH
Humintech GmbH
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG
Polygon GmbH
Sikom Software GmbH

Syntellix AG
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
WALTER RAU Neusser Öl und Fett AG
WOM-Gruppe

Zwei TOP 100-Auszeichnungen:

A. Eberle GmbH & Co. KG
aluplast GmbH
Ätztechnik Herz GmbH & Co. KG
August Rüggeberg GmbH & Co. KG
BETEK GmbH & Co. KG
BPA GmbH
Camelot Management Consultants AG
Carl Zeiss 3D Automation GmbH
CBTL Computer Based Training and Learning
CLEAN Servicepower GmbH
Composoft Deutschland AG
CTS Composite Technologie Systeme GmbH
Datavard GmbH
DENIOS AG
doubleSlash Net-Business GmbH
Ernst Blissenbach GmbH
ETO MAGNETIC GmbH
EYPro Mugrauer & Schnele GmbH
Gessler GmbH
GRP GmbH & Co. KG
GS1 Germany GmbH
Helmut Diebold GmbH & Co.
HFM Modell- und Formenbau GmbH
Hilpl-Wagner Bau GmbH

HOF Sonderanlagenbau GmbH
iic solutions GmbH
Infiana Germany GmbH & Co. KG
inpotron Schaltnetzteile GmbH
iTernity GmbH
ITronic GmbH
Kendrion Kuhnke Automotive GmbH
KONSTRUKTION BAUMANN OHG
L/M/B Druck GmbH Louko
Luxhaus Vertrieb GmbH & Co. KG
MDT technologies GmbH
Otto Bihler Maschinenfabrik GmbH & Co. KG
picturemaxx AG
QualityMinds GmbH
RORA MOTION GmbH & Co. KG
RZB Rudolf Zimmermann, Bamberg GmbH
SchmitterGroup AG
Schneider Kunststofftechnik GmbH
Stefan Kornmeier Innenausbau & Konstruktion
Stegerer GmbH
TRIOPTICS GmbH
Weidmüller Gruppe
Weisenburger Bau GmbH
Zoller + Fröhlich GmbH

Die TOP 100-Fortschrittsbilanz

Die Fortschrittsbilanz bildet mit der Innovationsbilanz zusammen eine Einheit. Als ganzheitliche Informationsgrundlage soll sie Ihnen helfen, Ihr Unternehmen in die richtige Richtung zu entwickeln.

Ihr Gegenstück, die Innovationsbilanz hat den Charakter eines hochauflösenden Fotos: Sie erhalten dort detaillierte Informationen zum aktuellen Stand des eigenen Innovationsmanagements. Zusätzlich werden als Benchmark die Durchschnittswerte der TOP 100 Ihrer Größenklasse und der besten 10 Unternehmen des aktuellen Jahrgangs bereitgestellt. Maßstab für die Einstufung in die Ratingkategorien A bis G sind aktuelle Normwerte für innovative Mittelständler. Die Innovationsbilanz ist damit eine Momentaufnahme. Entwicklungen sind in ihr nicht sichtbar.

Diese Trends aufzuzeigen, ist Zielsetzung der Fortschrittsbilanz. Wenn die Innovationsbilanz einem Foto entspricht, dann ist die Fortschrittsbilanz ein Film. In ihr zeigt sich, wie sich die Innovativität des Unternehmens im Zeitablauf entwickelt hat.

Basis für die Entwicklung ist der von uns entwickelte individuelle und maßgeschneiderte Innovationsquotient (IQ). Er setzt auf den Ratingkategorien A bis G auf (siehe Innovationsbilanz), deren Referenzwerte wir durch Befragungen von internationalen Experten gewinnen, ist aber wesentlich präziser und vor allem auf die spezifische Situation Ihres Unternehmens angepasst. So wie man bei einem physischen Fitnesstest sinnvollerweise Faktoren wie Alter und Geschlecht zur Kalibrierung der Werte berücksichtigt, bereinigen wir die Informationen aus dem Rating um Branchen- und Größeneffekte. Dies erhöht die Aussagekraft der Kennzahl, weil die jeweiligen Bedingungen unterschiedliche Voraussetzungen schaffen. Ein kleines und junges Unternehmen in einer konservativen Branche gestaltet sein Innovationsmanagement sinnvollerweise anders als ein etabliertes Unternehmen in einer hochinnovativen Branche. Hierzu nutzen wir die einzigartige TOP 100-Datenbank, die als wohl weltweit größte ihrer Art tausende von Benchmark-Analysen innovativer Mittelständler aller möglichen Branchen über einen langen Zeitraum umfasst. Mit Hilfe eines wissenschaftlich fundierten Algorithmus berechnen wir aus diesen Informationen sowohl den individuellen Innovationsquotient (IQ) als auch den Normwert.

So wie bei der Messung der Intelligenz ist der Normwert auch beim Innovationsquotient (IQ) auf 100 standardisiert. Der Wert 100 entspricht dem Leistungsniveau, das bei einem Unternehmen der vergleichbarer Branche und Größe zu diesem Zeitpunkt durchschnittlich zu erwarten wäre.

- Hat ein Unternehmen einen Innovationskoeffizienten (IQ) von 100, dann bedeutet dies, dass seine Innovationsorientierung weder besonders gut noch besonders schlecht ist. Das Unternehmen befindet sich auf dem gleichen Niveau wie normale Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche zum jeweiligen Teilnahmezeitpunkt.
- Ein Wert von über 100 zeigt, dass das Unternehmen gegenüber seiner natürlichen Referenzgruppe über ein überlegenes Innovationsmanagement verfügt.

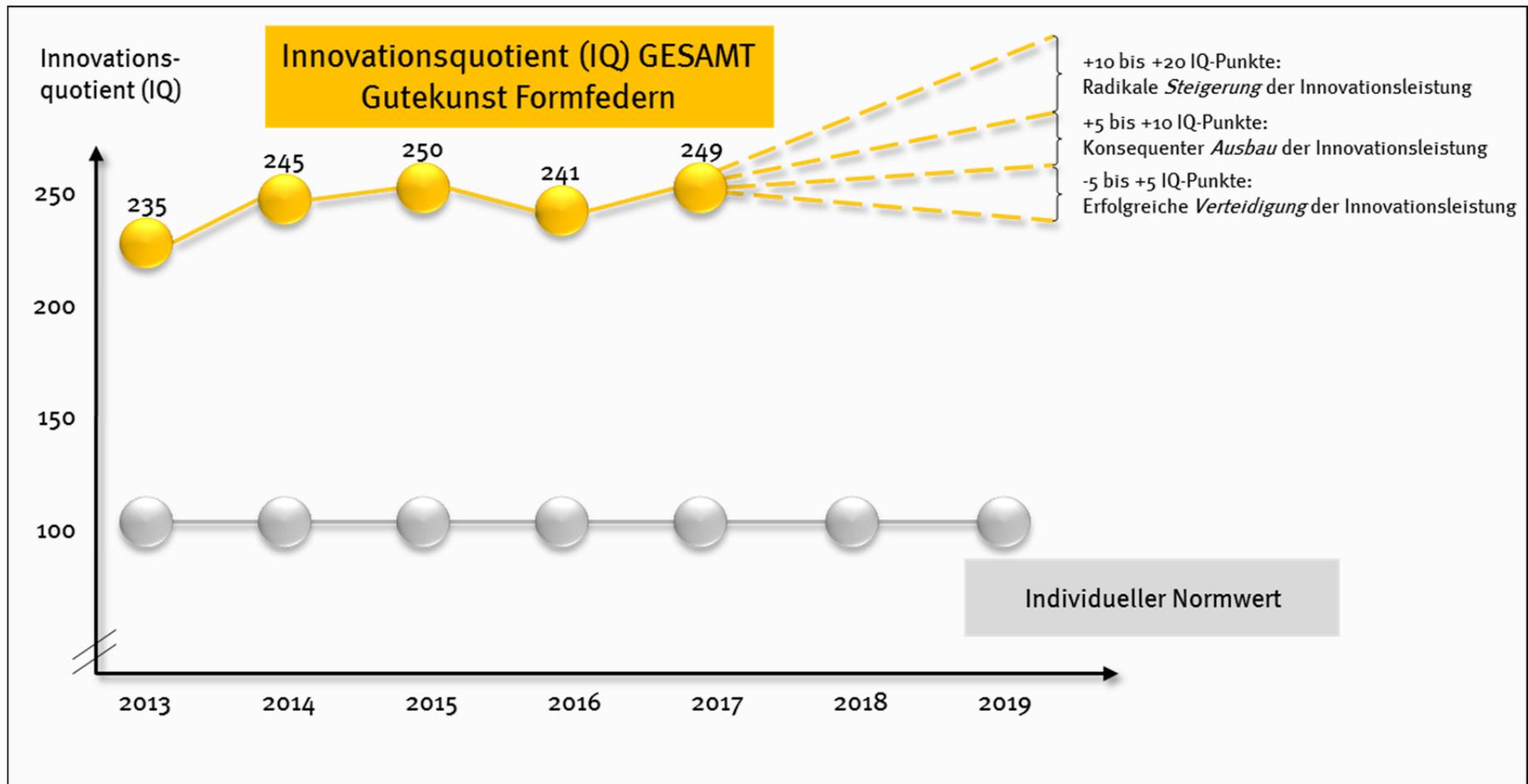
- Ein Wert von unter 100 schließlich zeigt eine unterdurchschnittliche Performance – das Unternehmen ist weniger innovationsorientiert als dies bei seiner Größe und in der betreffenden Branche zu erwarten wäre.

Der Verlauf des Innovationsquotienten (IQ) zeigt die Entwicklung der Innovationsfähigkeit des Unternehmens in den letzten Jahren. Wir weisen ihn gesamthaft und differenziert in die Kategorien (1) Innovationsförderndes Top-Management, (2) Innovationsklima, (3) Innovative Prozesse und Organisation sowie (4) Außenorientierung/Open Innovation aus.

Man erkennt unmittelbar, welche der Kategorien sich besonders gut entwickelt haben und in welchen noch größere Potenziale bestehen. Wichtig ist, dass ein Rückgang nicht notwendigerweise heißen muss, dass sich das Innovationsmanagement des Unternehmens in einem absoluten Sinne verschlechtert hat. Es kann auch bedeuten, dass es sich einfach nur langsamer weiterentwickelt hat, als es „normale“ Unternehmen der vergleichbarer Größe und Branche getan haben. Doch auch dies ist ein bedenkliches Zeichen und weist auf einen gewissen Nachholbedarf hin. Die Konkurrenz schläft nicht.

Der Weiterentwicklungsplan zeigt, welche Leistungslevels in Zukunft erreichbar erscheinen, wenn die Handlungsempfehlungen aus der Innovationsbilanz umgesetzt werden, und macht Vorschläge für realistische Ziele in den kommenden Jahren. Überprüfen kann man deren Erreichung durch eine erneute Teilnahme an TOP 100.

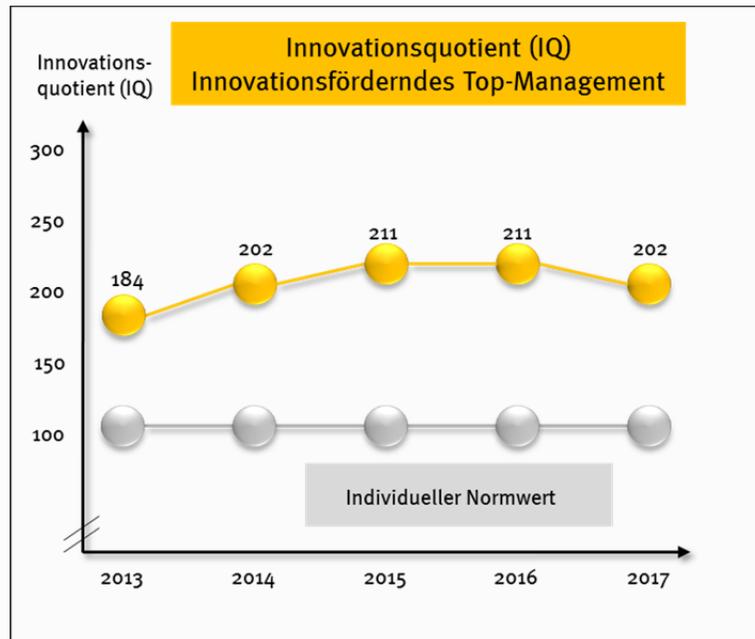
Entwicklung Innovationsquotient (IQ) Gutekunst Formfedern GmbH



Der Verlauf zeigt, wie sich die Gutekunst Formfedern GmbH seit 2013 in ihrem Innovationsmanagement insgesamt weiterentwickelt hat. Zum Vergleich dient der Wert, wie er für ein Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche zum jeweiligen Zeitpunkt zu erwarten gewesen wäre, jeweils auf 100 standardisiert.

- Die Gutekunst Formfedern GmbH wird 2017 bereits zum neunten Mal innerhalb der letzten zehn Jahre mit dem TOP 100-Qualitätssiegel ausgezeichnet.
- Der aktuelle Innovationsquotient (IQ) der Gutekunst Formfedern GmbH beträgt 249. Dieser Wert ist außerordentlich hoch und weist auf einen weit überdurchschnittlich hohen Professionalisierungsgrad des Innovationsmanagements hin. Die Gutekunst Formfedern GmbH verfügt über Strukturen, die weit innovationsorientierter sind als es von einem normalen Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche erwartbar wäre.
- Seit der ersten TOP 100-Teilnahme innerhalb des Referenzzeitraums im Jahr 2013 wurde der Innovationsquotient (IQ) von 235 auf 249 gesteigert. Das ist eine bemerkenswerte Zunahme. Sie zeigt, dass die Gutekunst Formfedern GmbH ihr Innovationsmanagement in vorbildlicher Weise systematisiert, ergänzt und erweitert hat – sehr viel mehr als vergleichbare Unternehmen.
- Gegenüber den vorhergehenden TOP 100-Innovationsanalysen im Jahr 2016 konnte die Gutekunst Formfedern GmbH den Innovationsquotient (IQ) um 8 Punkte von 241 auf 249 verbessern. Dadurch ist es gelungen, das hohe Niveau der Innovationsleistung weiter auszubauen.
- Behält die Gutekunst Formfedern GmbH ihr längerfristiges Entwicklungstempo bei und nutzt die Detailhinweise aus der Innovationsbilanz mit der ihr eigenen Energie und Entschlossenheit, dann erscheint eine Steigerung des IQ um etwa 5 Punkte innerhalb der nächsten zwei Jahre realistisch. Dies würde einem konsequenten Ausbau der Innovationsleistung entsprechen. Die Gutekunst Formfedern GmbH würde ihr hohes Innovationsniveau damit weiter steigern.
- Die Analyse der Teil-Innovationsquotienten auf den folgenden Seiten zeigt, dass in der Kategorie „Innovationsklima“ der intensivste Anstieg zu beobachten war:
 - Innovationsförderndes Top-Management: 202 (-9 Punkte)
 - Innovationsklima: 263 (+30 Punkte)
 - Innovative Prozesse und Organisation: 273 (+15 Punkte)
 - Außenorientierung/Open Innovation: 260 (-3 Punkte)

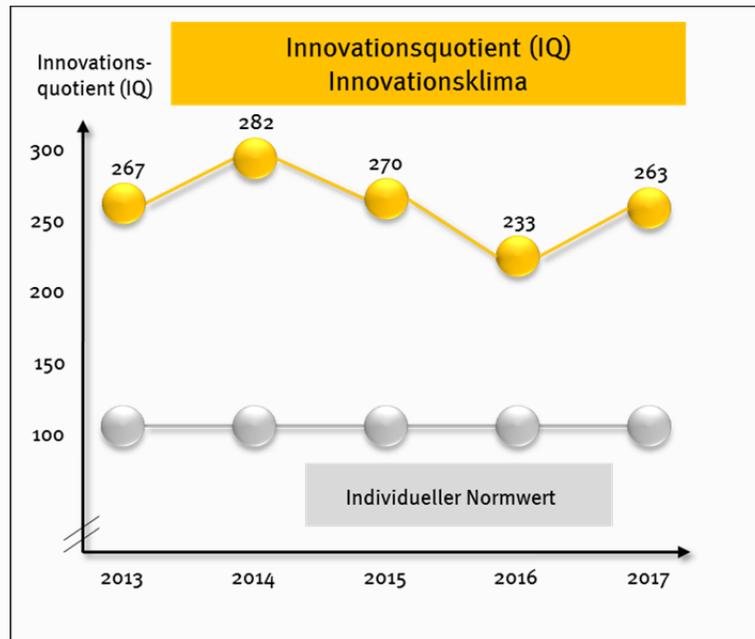
Innovationsförderndes Top-Management



Die Kategorie „Innovationsförderndes Top-Management“ beschreibt, inwieweit die Unternehmensleitung als Promotor der Innovation agiert und das Entstehen des Neuen tatsächlich unterstützt und fördert. Erfasst wird, wie intensiv sich die Geschäftsführung in Innovationsprojekte einbringt, ob und wie intensiv systematische Innovationsstrategien im Unternehmen erstellt und kommuniziert werden bzw. welche Inhalte darin berücksichtigt werden und inwieweit das Top-Management auch die notwendigen finanziellen Ressourcen bereitstellt.

Das Top-Management der Gutekunst Formfedern GmbH ist auf einem hohen Niveau und fördert Innovation in vorbildlicher Weise – weit mehr als dies für „Normalunternehmen“ vergleichbarer Größe und Branche üblich ist. Trotzdem erkennen wir hier einen leichten Rückgang dieses Teil-Innovationsquotienten. Dies kann das Ergebnis einer bewussten Unternehmenspolitik sein, die Werte wie Kosteneffizienz und Fehlerfreiheit etwas stärker betont hat als das Innovationsziel. Es kann auch bedeuten, dass einzelne Maßnahmen nicht die gewünschte Wirkung hatten. Wir empfehlen, diesem Befund genauer nachzugehen.

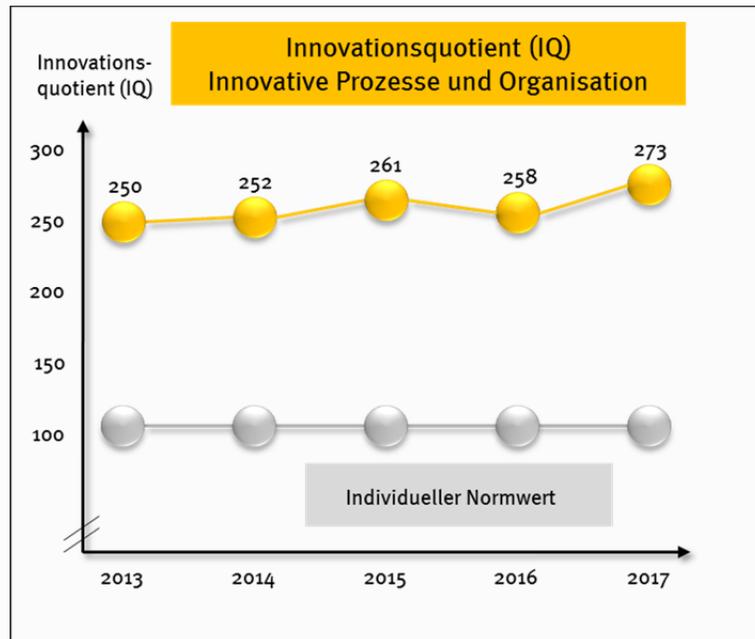
Innovationsklima



Im Bereich „Innovationsklima“ wird die Unternehmenskultur genau unter die Lupe genommen. Inwieweit ist sie unternehmerisch? Inwieweit fördert sie tatsächlich Kreativität, Lernwillen und Dynamik? Dazu erfassen wir, inwieweit die Unternehmenskultur unternehmerische Aktivitäten von Mitarbeitern ermöglicht und unterstützt, ob Fehler toleriert werden bzw. ob es Vorkehrungen gibt, die verhindern, dass radikale Innovationsideen zu früh gestoppt werden. Außerdem wird gemessen, auf welche Weise die Innovativität der Mitarbeiter gefördert wird, etwa durch Weiterbildungsaktivitäten, Anreizsysteme, das Gewähren von Freiräumen für unternehmerische Aktivitäten der Mitarbeiter, Mitarbeiterbeteiligungsmodelle oder das Bereitstellen von internem Venture Capital. Schließlich erfassen wir, wie intensiv sich die Mitarbeiter mit eigenen Ideen in das Unternehmen einbringen und inwieweit sich das Jahresergebnis durch die realisierten Verbesserungsvorschläge verbessert.

Das Innovationsklima der Gutekunst Formfedern GmbH ist auf einem hohen Niveau und unterstützt innovative Aktivitäten der Mitarbeiter in vorbildlicher Weise. Gegenüber der letzten TOP 100-Innovationsanalyse ist der Teil-Innovationsquotient in bemerkenswerter Weise weiter angestiegen, ganz offensichtlich ist in diesem wichtigen Bereich also ein positiver Trend erkennbar.

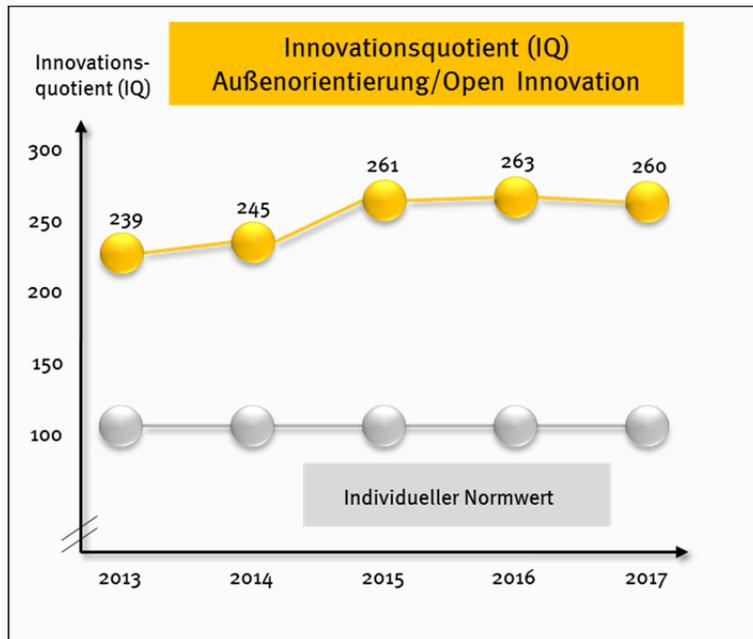
Innovative Prozesse und Organisation



Die Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“ zeigt, wie der Prozess von der Idee bis zur Markteinführung organisiert wird. Gute Ideen und guter Wille allein genügen schließlich nicht, um erfolgreiche Innovationen hervorzubringen. Gefragt ist eine schlanke und flexible, auf das Innovationsziel ausgerichtete Gestaltung der Struktur und Prozesse. Dazu messen wir, inwieweit die Entwicklungen von Markt, Technologie und Wettbewerb laufend beobachtet und bewertet werden sowie in strategische Entscheidungen einfließen, ob der eigentliche Innovationsprozess von der Ideenfindung bis zur Markteinführung systematisch und bewusst gestaltet wird und inwieweit die Bewertung und Auswahl von Innovationsprojekten im Einklang mit der Innovationsstrategie erfolgen.

Die Kategorie „Innovative Prozesse und Organisation“ der Gutekunst Formfedern GmbH ist auf einem hohen Niveau und fördert Innovation in vorbildlicher Weise. Gegenüber der letzten TOP 100-Innovationsanalyse ist der Teil-Innovationsquotient deutlich angestiegen.

Außenorientierung/Open Innovation



Jedes Unternehmen ist klein im Verhältnis zum Rest der Welt. Für mittelständische Unternehmen gilt dies in besonderer Weise. Im Zeitalter von Open Innovation sind systematische und konsequent gemanagte Austauschbeziehungen mit der Außenwelt daher erfolgskritisch. Im Bereich „Außenorientierung/Open Innovation“ erfassen wir mit verschiedenen Indikatoren, wie intensiv Marketingmitarbeiter bei Innovationsprojekten eingebunden werden und somit dafür sorgen können, dass die „Stimme des Kunden“ Gehör findet, welche Instrumente eingesetzt werden, um Innovationsgelegenheiten zu identifizieren bzw. dem Unternehmen Kompetenzen für das eigene Innovationsmanagement zu erschließen und wie intensiv mit externen Partnern (v.a. Kunden, aber auch Lieferanten, Universitäten, etc.) kooperiert wird.

Der Bereich „Außenorientierung/Open Innovation“ der Gutekunst Formfedern GmbH fördert Innovation in vorbildlicher Weise – weit mehr als Unternehmen vergleichbarer Größe und Branche. Das hohe Niveau der Innovationsleistung konnte seit der letzten Teilnahme gehalten werden bzw. ist leicht rückläufig.

Ausblick

Diese Fortschrittsbilanz zeigt, dass die Gutekunst Formfedern GmbH ein Unternehmen ist, das im Bereich Innovation eine nachhaltig positive Entwicklung genommen hat. Wir wünschen Ihnen, dass Sie den Fortschritt weiter verstetigen können, wenn Sie diesen scheinbaren Widerspruch gestatten, und sich mit Ehrgeiz und Energie der systematischen weiteren Steigerung der Innovationsorientierung widmen. Alles was gut ist, kann verbessert werden, was heute gut ist, ist morgen normal und wer im Innovationswettbewerb der Zukunft erfolgreich sein will, bei dem wird entsprechend weiterhin der Wandel die einzige Konstante sein.

Natürlich sind wir gespannt, auf welche Weise Ihnen dieses Kunststück gelingt und würden uns daher freuen, wenn Sie sich spätestens in zwei Jahren erneut der Herausforderung TOP 100 stellen. Ein zeitaktuelles, unabhängiges Feedback zur Wirkung Ihres Einsatzes kann Ihnen helfen, Ihr Unternehmen zielgerichtet weiterzuentwickeln, neu zu erfinden – und auf Ihre Leistung und Erfolge stolz zu sein.

Wissenschaftliche Leitung

Die Analyse basiert auf den von der Gutekunst Formfedern GmbH gemachten Angaben. Übertragungsfehler sind unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen. Die Normalwerte basieren auf fundierten Schätzwerten internationaler Experten, die Verdichtung erfolgt anhand eines sorgfältig konzipierten, wissenschaftlich fundierten Algorithmus. Weder die Autoren noch compamedia haften für die Richtigkeit der Angaben oder die Folgen von Aktivitäten, die aus der Analyse oder den Empfehlungen abgeleitet werden. Eine solche Studie dient grundsätzlich als Einstieg in die Optimierung des Innovationsmanagements.

Diese Analyse wurde erstellt von:

Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Franke
Unter der Mitarbeit von Dr. Rudolf Dömötör
Institut für Entrepreneurship und Innovation
Wirtschaftsuniversität Wien
Welthandelsplatz 1
A-1020 Wien
Österreich
Tel.: +43 1 31336-5972
E-Mail: top100@wu.ac.at
Website: www.e-and-i.org

TOP 100 wird organisiert von:

compamedia GmbH
Nußdorfer Straße 4
88662 Überlingen
Tel.: 07551 94986-30
E-Mail: info@compamedia.de
Website: www.top100.de